

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** XYLADDECOR XYLAMON GRUNDIERUNG FARBLOS BP

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0021213-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0021213-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	6
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	6
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

XYLADECOR XYLAMON GRUNDIERUNG FARBLOS BP
--

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Akzo Nobel Decorative Coatings B.V.
	Anschrift	Christian Neefestraat 2 - Attn. Director PSRAQ 1077 WW Amsterdam Niederlande
<b>Zulassungsnummer</b>	DE-0021213-08	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	DE-0021213-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	08/08/2019	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	20/01/2028	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Coatings S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Les Bas Prés - Montataire Cedex 60761 Montataire Cedex Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Les Bas Prés - Montataire Cedex 60761 Montataire Cedex Frankreich
<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Decorative Paints Sp. z o.o.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	ul. Krakowiaków 48 02-255 Warszawa Polen
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	ul. Przemysłowa 3 08-440 Piława Polen

<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Decorative Coatings AB
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Staffanstorpsvägen 50 20517 Malmö Schweden

<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Manufacturing
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Oakwood Way, Ashwood Business Park NE63 0XF Ashington Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Oakwood Way, Ashwood Business Park NE63 0XF Ashington Vereinigtes Königreich

<b>Name des Herstellers</b>	Akzo Nobel Baltics AS
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kastani 7 79514 Rapla Estland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Kastani 7 79514 Rapla Estland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Europe BV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark New Jersey Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Jiangsu Seven continent Green Chemical Co. Ltd, North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang, Jiangsu China
<b>Wirkstoff</b>	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Bayer Vapi Private Limited Plot # 306/3 II Phase, GIDC 396 195 Vapi, Gujarat Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.24
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.75
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0.25
Kohlenwasserstoffe, C10-C 13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten					89.485

### 2.2. Art der Formulierung

Sonstige Flüssigkeit
----------------------

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Enthält Permethrin, IPBC, Propikonazol und poly(ethylenglykol)dimethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen dem Abfall zuführen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Augenschutz tragen.

Bei Brand:Löschpulver, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum zum Löschen verwenden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Kühl halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Streichen und Rollen für berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	XYLADECOR XYLAMON GRUNDIERUNG FARBLOS BP ist ein Holzschutzmittel für berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung, welches mit Pinsel und Farbroller bei einer Anwendungsrate von 200 ml/m <sup>2</sup> in Gebrauchsklasse 2 und 3 angewendet wird. Die Temperatur während der Verarbeitung und dem Trocknen muss über 5 °C betragen und die Luftfeuchtigkeit unter 80 % liegen. Behandeltes Holz erfordert einen Endanstrich. Der Endanstrich darf nicht mit einem Filmkonservierungs- oder Holzschutzmittel durchgeführt werden. Die Oberfläche sollte regelmäßig gepflegt werden. Trockenzeit: Behandelbar und bereit für den Endanstrich: nach ca. 24 Stunden (bei 23°C und 60% relative Luftfeuchte).
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	Aureobasidium pullulans spp.-Bläuepilzkeine Daten Gloeophyllum trabeum-Braunfäulekeine Daten Caniophora puteana-Braunfäule-Hyphen Pilze Poria Placenta-Braunfäulekeine Daten Hylotrupes bajulus L.-Hausbock-Larven Insekten Reticulitermes sp.-TermitesArbeiter, Soldaten, Nymphen Sydowia pithyophilia-Bläuepilzkeine Daten
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich XYLADECOR XYLAMON GRUNDIERUNG FARBLOS BP ist ein Holzschutzmittel für berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung im Außenbereich (z.B. Fenster, Außentüren, Dachvorsprünge, Zäune, Carports usw.) Für den Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3. Nur für die Verwendung auf Weichholz.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Offenes System - mit Pinsel und mit Farbroller - -
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	200 mL/m <sup>2</sup> - 100 - Ein Anstrich
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender  Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Gebinde/Dosen, mit Epoxyphenol ausgekleidetes Metall 375 mL, 500 mL, 750 mL, 1 L, 2,5 L, 5 L (berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung) Gebinde/Dose, mit Epoxyphenol ausgekleidetes Metall: 20 L (nur für berufsmäßige Verwendung) Gebinde/Dose muss mit einem kindergesicherten Verschluss und tastbaren Gefahrenhinweisen bei der Abgabe an nicht-berufsmäßige Verwender ausgestattet sein.

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Ausschließlich für den Gebrauch als Holzschutzmittel bestimmt.
  2. Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwender, Anwendung mit Pinsel und Farbrolle
  3. Dosierung: 200 ml/m<sup>2</sup> Holz.
  4. Das Produkt ist gebrauchsfertig und unverdünnt verwendbar.
  5. Vor Gebrauch gründlich umrühren.
  6. Die Temperatur während der Verarbeitung und dem Trocknen muss über 5 °C betragen und die Luftfeuchtigkeit unter 80 % liegen.
  7. Behandeltes Holz erfordert einen Endanstrich.
  8. Der Endanstrich darf nicht mit Beschichtungs- oder Holzschutzmittel durchgeführt werden.
  9. Die Oberfläche sollte regelmäßig gepflegt werden.
  10. Trockenzeit: Behandelbar und bereit für den Endanstrich: nach ca. 24 Stunden.
  11. Reinigung des Werkzeugs: Reinigungsbenzin.
  12. An einem gut belüfteten Ort trocken und kühl lagern.
  13. Im Originalgebinde dicht verschlossen lagern
  14. Frostfrei lagern.



## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nach der Verarbeitung/Verwendung des Produkts vor dem Essen, Trinken oder Rauchen Hände und Gesicht waschen.
2. Während des Streichens die Erde abdecken und verschüttetes Material aufnehmen.
3. Nicht an Orten anwenden, an denen das Produkt beim Auftragen in Gewässer gelangen kann wie z. B. Brücken über Gewässer.
4. Das Produkt nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder Gebieten von Wasserschutzzonen anwenden.
5. Das Produkt nicht in Nähe von Ökosystemen mit Wasser, dem Abwasser- oder dem Grundwasser gelangen lassen.
6. Nicht in Innenbereichen verwenden, ausgenommen für äußere Fensterrahmen und Außentüren.
7. Das Produkt nicht an Holz an Orten anwenden oder behandeltes Holz an Orten ablegen, die mit Lebensmitteln/Futtermitteln, Kochgeschirr oder Oberflächen zur Lebensmittelverarbeitung in Berührung kommen bzw. vom Produkt oder behandelten Holz kontaminiert werden könnten.
8. Behandeltes Holz erfordert einen Endanstrich.
9. Der Endanstrich darf nicht mit einem Beschichtungs- oder Holzschutzmittel durchgeführt werden.
10. Die Oberfläche sollte regelmäßig gepflegt werden
11. Von Kindern während der Anwendung und des Trocknungsprozess fernhalten
12. Nur im Außenbereich und in gut gelüfteten Bereichen anwenden.
13. Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.
14. Behandeltes Holz im Außenbereich oder in gut belüfteten Bereichen trocknen lassen.
15. Von Essen, Trinken und Futtermitteln fernhalten.
16. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
17. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.
18. Berufsmäßige Verwender: Das Tragen eines beschichteten Overalls ist vorgeschrieben. Während der Verarbeitung des Produkts und der anschließenden manuellen Verarbeitung des behandelten Holzes Schutzhandschuhe tragen. (Das Material der Schutzhandschuhe ist vom Inhaber der Zulassung in der Produktinformation zu spezifizieren.)

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

### Erste-Hilfe

ALLGEMEINE HINWEISE: Bei Unfällen, vermuteter Exposition oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich das Etikett vorweisen).

NACH AUGENKONTAKT. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

NACH EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese, falls vorhanden, entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

NACH HAUTKONTAKT: Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie hervorrufen (Brennen, Kribbeln der Haut ohne direkte Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

### Umweltschutzmaßnahmen in Notfällen:

Verschüttete Mengen eindämmen und mit geeignetem Absorber aufnehmen und in einem verschließbaren, gekennzeichneten Container zur Entsorgung als Gefahrstoff überführen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Erde, die mit dem Produkt in Berührung gekommen ist, sollte als Gefahrstoff behandelt werden. Bei einem unabsichtlichen Freisetzen einer größeren Menge des Produkts ins Oberflächen-gewässer, Grundwasser oder Abwasser sind die zuständigen Stellen gemäß lokaler Bestimmungen zu informieren.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Inhalt und Gebinde müssen als Gefahrstoff einer sicheren Entsorgung zugeführt werden.
2. Während dem Aufräumen verschüttetes und wieder aufgenommenes Material, das nicht wiederverwendet wird, muss als Gefahrstoff einer sicheren Entsorgung zugeführt werden.
3. Reste NICHT in die Kanalisation gelangen lassen.
4. Verpackung und Produktreste entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Falls nötig, einen Abfallbeauftragten hinzuziehen oder die örtlichen Behörden kontaktieren.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Lagerung: An einem gut belüfteten Ort trocken und kühl lagern.
2. Im Originalgebinde dicht verschlossen lagern.
3. Nur in isolierten und zugelasenen Bereich, nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern.
4. Unter Verschluss aufbewahren.
5. Sämtliche Zündquellen entfernen.
6. Von Oxidationsmitteln getrennt halten.
7. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten.
8. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern.
9. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.
10. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
11. Frostfrei lagern.
12. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

1. Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.